

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 19

Rubrik: [Vertragsbruch]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Die Arth-Rigi-Bahn wurde wieder dem Betrieb übergeben.

Axenstein. Das Grand Hotel eröffnet mit 15. Mai.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 8. Mai 2507.

Bad Pfäfers bei Ragaz wird mit Ende Mai für die Saison eröffnet.

Corbeyrier. Das von Herrn G. Dequis neu-errichtete Hotel Victoria wird mit 1. Juni eröffnet.

Engelberg. Am 15. Mai findet die Wiedereröffnung des Hotel Sonnenberg statt.

Ragaz. Das Hotel Quellenhof ist für die Saison eröffnet.

Tarasp. Am 15. Mai findet die Eröffnung des Kurortes Tarasp-Schuls statt.

Tessin. Das Hotel Piora am Ritomsee eröffnet mit Anfang Juni.

Die **Vieg-Zermatt-Bahn** eröffnet ihren Sommerbetrieb mit 16. Mai.

Wallis. Die Strasse über den Simplon ist seit Mittwoch für den Fuhverkehr wieder eröffnet.

Yverdon. La réouverture des Bains d'Yverdon a eu lieu le 1er Mai.

Zürich. In den Gasthöfen Zürichs sind im Monat April 17,928 Personen abgestiegen.

Bern. Auf Veranlassung des Verkehrsvereins hat sich hier ein Initiativkomitee zur Errichtung einer englisch-amerikanischen Kirche gebildet.

Interlaken. Zum Direktor des Kurhauses in Interlaken ist Herr Horischka gewählt worden. Das Etablissement ist seit dem 1. Mai eröffnet.

Liestal. Der Aussichtsturm, dessen Bau bereits beendet ist, wird am 21. event. 27. Mai dem Publikum übergeben.

Luzern. Die Eröffnung des neuerbauten und von Herrn A. Hierholzer in Pacht genommenen Hotel Waldstätterhof beim Bahnhof findet Ende Mai statt.

Montreux. Le chemin de fer aux Rochers de Naye circule maintenant d'une manière régulière; le Grand Hôtel a ouvert ses portes.

Zürich. Herr F. Richert, zuletzt Direktor im Hotel Baur au Lac, hat die Kronenhalde käuflich erworben und wird dieselbe mit 15. Mai antreten.

Guarda. Herr B. Accola, langjähriger Sekretär im Hotel Buol, Davos-Platz, übernimmt das Hotel-Pension Meisser nebst Dependence Sonne in Guarda, Unterengadin.

Elektrische Comer See-Bahn. In Como hat sich ein Komitee gebildet für den Bau einer elektrischen Strassenbahn längs dem Westufer des Comer Sees.

Italien. Die Wiederöffnung des von den Herren J. Spatz und E. Suardi in Mailand erworbenen Grand Hotel de la Paix in Montecatini findet am 15. Mai statt.

Lausanne. Die Société de l'Hôtel du Grand-Pont (Aktienkapital 250,000 Fr.) verteilt für 1899 an die Prioritätsaktien eine Dividende von 17 Fr. 65, an die Stammaktien 7 Fr. 50.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrsvereins haben im Monat April 1909 in den stadtbernerischen Gasthöfen 10,308 Personen logiert (1898: 10,657). 1. November 1899 bis 30. April 1900: 58,101 (gleiche Periode 1898/99: 57,286).

Vitznau. Eine zwischen dem See und der Strasse nach Gersau gelegene Bauparzelle wurde von Herrn Michel, Sohn, Zürich (Tonhalle) um den Preis von 48,000 Fr. erworben. Es soll dort ein erstklassiges, mittelhohes Hotel erstellt werden.

Der Norddeutsche Lloyd hat in Stettin einen neuen Schnelldampfer für den transatlantischen Dienst im Auftrag gegeben, der den grössten Dampfer der Welt, den „Oceanic“, noch um 48 Fuss an Länge übertrifft und mit 25 Knoten Schnelligkeit laufen soll. Dadurch würde die Reise über den Atlantik auf weniger als fünf Tage abgekürzt werden.

Chesières sur Olon. — La réouverture de l'Hôtel du Chamossaire à ce lieu le 1er mai. Cet hôtel, qui renferme actuellement plus de 100 lits, va être agrandi, sitôt la saison d'été terminée, de 80 chambres. La nouvelle construction, qui sera reliée à l'ancienne par un grand hall, offrira tout le confort désirable: chambres spacieuses, grande salle de musique, ascenseur, etc.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 21. April bis 27. April 1900: Deutsche 611, Engländer 379, Schweizer 239, Franzosen 72, Holländer 156, Belgier 45, Russen 108, Oesterreicher 21, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 46, Dänen, Schweden, Norweger 21, Amerikaner 29, Angehörige anderer Nationalitäten 10; Total 1737. Darunter waren 64 Passanten.

Interlaken. Das Hotel du Nord ist seit 1. Mai eröffnet. — Ebenso hat das Hotel Jungfraublick, welches letzten Winter wieder bedeutende Verbesserungen erfahren, seine Tore geöffnet. — Das Hotel Bellevue ist renoviert worden und hat nebst anderen Verbesserungen ein neues Piano, Bäder und Personenaufzug erhalten. Die Eröffnung findet am 15. Mai statt.

Rigi-Kaltbad. Die Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad wird dem Vernehmen nach pro 1899 eine Dividende nicht verteilen; pro 1898 wurden 8 Prozent ausgeteilt. Das Unternehmen hat bekanntlich letztes Jahr an Stelle des alten ein neues Hotel erstellt und soll deshalb das sehr günstige Betriebsergebnis des letzten Jahres hauptsächlich zu Amortisationen verwendet werden.

Schweizerischer Handel. Die schweizerische Einfuhr hat im letzten Jahre, auf Grund der für dieses Jahr geschätzten Einheitswerte berechnet, die Höhe von 1,122,044,825 Fr. erreicht, gegenüber 1,065,305,262 Fr. im Jahre 1898. Die Ausfuhr, deren Werte auf Deklarationen beruhen, erreichte 796,013,909 Franken, gegenüber 723,826,245 Franken im vorangegangenen Jahre.

La Saison. On constate, avec grand plaisir en ce qui concerne le tourisme, que la saison de printemps en Valais a été excellente au point de vue de l'industrie hôtelière et, partant du négoce, mais qu'elle

tend à se prolonger plus que de coutume. Est-ce le temps incertain qui jusqu'ici a retenu nos hôtes, est-ce la fête des Narceises, est-ce l'Exposition qui est cause, du reste un peu partout en Suisse, de l'arrivée de nombreux Américains?

Fremdenverkehr im Engadin. Laut dem Bericht des Engadiner Verkehrsvereins sind im Sommer 1899 in den Kurorten des Ob- und Nid-Engadins abgestiegen: Deutsche 6975; Engländer 3281; Franzosen 1656; Italiener 1540; Schweizer 1506; Amerikaner 1385; Oesterreicher 515; Holländer 467; Belgier 289; Russen 261; Dänen 55; Spanier 44; Schweden 2; Rumänier; andere Nationen 104; total 18,124. Schuls-Tarasp-Vulpera wies eine Frequenz von 5066 Gästen auf, wovon 55.8% Deutsche.

Zürich. Die Zürcher Verkehrscommission hat die Abhaltung einer Reihe von Festlichkeiten während der Sommersaison beschlossen. So soll im Juli und August je eine grosse Fremdenunion, verbunden mit Ball, in der Tonhalle stattfinden. In den gleichen Monaten wird ein Parkfest im Bellevuepark und ein Nachtfest auf dem Dolder abgehalten werden, ebenso ein Volksfest auf dem Dolder nach dem Genre der Praterfeste in Wien. Endlich sollen je wöchentliche Rundfahrten auf dem ganzen Zürichsee unter Musikbegleitung und mit stets wechselndem Programm veranstaltet werden. Dieselben nehmen am 15. Juni ihren Anfang.

Swiss Summer Gazette. Mit der „English & American Gazette“ (Paris) ist letzten Samstag die erste Nummer des neuen angloamerikanischen Organs für den Platz Luzern und Umgegend erschienen. Der einleitende Artikel sagt, dass das Blatt ohne Konkurrenz gegenüber andern gleichartigen Organen in der Schweiz und in den Vereinigten Staaten Beziehungen zwischen der einheimischen Bevölkerung und der Reisewelt englischer Sprache dienen und der letzteren alle nötigen Informationen zuverlässig erteilen will, letzteres vermöge seiner Verbreitung in Grossbritannien und den Vereinigten Staaten und durch seine Beziehungen zu den grössten Reise-Büros.

Das Narceisefest in Montreux, welches am 19. und 20. Mai stattfinden wird, besteht aus drei Partien: Choregraphische Aufführungen (den 19. und 20.), Blumenschlacht (am 19.) und Festzug (am 19.). Der allegorische Teil ist aus der Feder des Herrn G. Bellet's, während die Musik vom Genf Professor Kling übertragen ist. Der Zug besteht aus den offizienten Wagen, den Privat-, Korporations- und Reklame-Wagen, Fahrräder-Gruppen zu Fuss (Preis im Betrag von 4000 Fr.). Verschiedene Musikcorps. Die Blumenschlacht wickelt sich in dem reizenden englischen Garten ab, dessen schönste Dekoration der See und die Alpen bilden. Wenn auch der Platz etwas eng ist, so gestaltet sich das Fest um so intimer. Die Bühnen lassen 4000 Sitzplätze. Abends (am 19. und 20. Mai) im Garten des Kurhauses: Illumination, grosses venetianisches Fest, Feuerwerk, Konzert etc.

Relations de Londres vers l'Orient. Depuis le 1r Mai de cette année, les relations entre Londres et l'Orient, par la voie Douvres-Ostende, ont été considérablement améliorées: L'Ostende-Vienne-Express circule maintenant entre Ostende et Budapest, tous les jours, dans les deux sens, et il est con-

tinué cinq jours par semaine vers Constantinople ou Constantza. — Les voyageurs quittant Londres, les lundis, mercredis et samedis, (départ de Charing Cross à 10 h.), sont transportés jusque Constantinople, via Belgrade et Sofia et ceux quittant Londres les mardis et mercredis sont transportés, via Vercoiorova et Bucharest, à Constantza, où ils sont en correspondance avec les bateaux de l'Etat Roumain pour Constantinople. — Dans le sens inverse, les voitures directes pour Ostende circulent au départ de Constantinople les lundis, mercredis et vendredis, et au départ de Constantza les mercredis et dimanches (ces dernières en correspondance à Constantza avec les bateaux partis de Constantinople les mardis et samedis. Voici les horaires de ces services.

10.00 M	D	Londres (1 ^{re} occ.)	A	4.48 S
10.18 M	D	Ostende Quali.	A	9.50 M
5.28 S	A	D	10.15 M	
6.05 S	D	Vienne	A	8.05 M
11.00 S	A	D	1.00 M	
11.20 S	D	Budapest	A	11.20 M
5.50 M	A	D	4.44 S	
6.00 M	D	Belgrade	A	4.34 S
4.24 S	A	D	8.20 M	
9.56 M	A	Constantinople	D	2.40 S (1 ^{re} or.)
11.30 S	D	Budapest	A	12.50 M
9.07 M	A	D	2.45 S (1 ^{re} or.)	
10.17 M	D	Vercoiorova	A	3.35 S
6.15 S	D	Bucharest	D	7.30 M
11.00 S	A	D	2.20 M	
11.30 S	D	Constantza	A	Minuit
Midnight	A	Constantinople	D	11.00 M

En résumé, au lieu d'un seul train comme par le passé, les voyageurs disposeront désormais de cinq trains par semaine pour le voyage Londres-Constantinople et vice-versa, via Ostende, sans changement de voiture sur le Continent.

Briefkasten.

An Mehrere. Das „Offizielle (sic) Fremdenblatt von Luzern“ erscheint immer noch ohne Fremdenlisten; wie langer dieser Zustand noch dauert, wissen wir nicht. Der Hotelier-Verein hat den Versuch gemacht, ein neues Blatt herauszugeben, das Gericht hat jedoch dessen Weitererscheinen unteragt bis zur endgültigen Erledigung des Prozesses. Vor die hieher Vermutungen kennen, darf sich mit Recht über diese Massregel wundern.

Des Vertragsbruchs haben sich schuldig gemacht:

1. **Wilhelm Rinderknecht, Portier** von Hoggan (St. Gallen);
2. **Emma Althaus, Office-Gouvernante** von Thun.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue“**

Verantwortliche Redaktion: **Otto Amsler-Aubert**

Foulard-Seiden-Robe Fr. 17.50

und höher! — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbiger „Honneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.80 per Meter.

Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Familien-Pension

mit 30—50 Betten in südlichem Klima (vorzugsweise Lugano, Locarno oder Genfersee)
zu pachten event. zu kaufen gesucht.
Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 611 R.**

Restaurant in St. Gallen

zu verkaufen oder zu verpachten.
Dasselbe befindet sich an einem Strassen-Knotenpunkt; sehr verkehrreiche, freie Lage, Centrum der Stadt. Ganz neu und schön gebaut. Raum für 170-200 Gäste. Ausserdem Café-Saal im I. Stock für 40-50 Personen. Bezahlbar 1. August l. J. Nur ganz tüchtige, solvente und kautionsfähige Bewerber wollen sich melden an Chiffre **Zä G 594** Rudolf Mosse, St. Gallen. 621

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machines à laver
Essoreuses syst. américain
Séchoirs
Calendes sécheuses
Désinfection, Essaugeage
Coulage, Lavage, Rinçage

Azurage sans changer de machine.

INSTALLATIONS 1091
de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1ers hôtels. — TELEPHONE. — Catalogue et devis gratuits.

ROOSCHÜZ-WAFFELN

Bitte zu probieren.

R. & C.
WAFFELN
BERN

ROOSCHÜZ & Co. BERN

Hôtel de montagne à louer.

A louer de suite, en Valais, un petit hôtel de montagne avec terrain et dépendances. Bonnes conditions. 619 (H 2575 M)
S'adresser en l'Etude du Notaire L. Rosset à Montreux.

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1^{er} ordre
Zürich Bahnhofsstrasse 90
TELEPHON 3702

Spécialité: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

Seltene Gelegenheit.

Ehemaliges Verwaltungsgebäude mit sehr grossen Parterreräumen und mehreren grossen Wohnungen, an bester, gangbarster Geschäftslage grösserer, industriereicherer und vom Fremdenverkehr stark berührter Stadt der Ostschweiz (unmittelbar beim Bahnhof gelegen), wird dem Verkaufe ausgesetzt.
Für Hotel, Restaurant und grössere Magazine, sehr passend.
Anfragen unter Chiffre **R. M. 35** befördert Rudolf Mosse, Zürich. 609 Zä G S. 171

Feinste

Bordeaux und Burgunder Weine

J. Calvet & Cie

Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.

Monopol für die Schweiz:
Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.

Zu verkaufen.

In Folge Acetylen-Gas-Einrichtung:
Oelgas-Apparat, System Rieber-Basel, war nur eine Saison im Gebrauch; ferner: ein liegender **Dampf-Kessel**, Länge 150 cm., Durchm. 60 cm.; **6 Badewannen** aus Zinkblech nebst Messinghähnen und Douchen.
Alles äusserst billig.
620 Kurhaus Magglingen (Biel).

Teller- und Tortenpapiere

FRITZ VOGEL

695
BASEL + CAFÉ SPITZ
Vertreter des altrenommierten Hauses:
G. C. KLEBE in EBERSTADT.